

Dezember 2024 - Februar 2025



NEISCHAUN

Gemeindebrief | Evangelisch-Lutherische Epiphaniaskirche Laineck

Nitsche-Chöre S. 4 | Baufortschritt S. 8 | Adventsmarkt S. 11 | Kirchenvorstand S. 12



www.epiphaniaskirche.de



Benefiz-Konzert Nitsche-Chöre S. 4



Laineck macht es vor S. 6



Kita Lainecker Schlossbande S. 14



Weihnachten mit D. Bonhoeffer S.16

- 03 Gedanken
- 04 Benefiz-Konzert Nitsche-Chöre
- 06 Kirchneubau in den Medien: „Laineck macht es vor“
- 08 Baufortschritt
- 10 Grundsteinlegung
- 11 Adventsmarkt
- 12 Kirchenvorstand
- 13 Mitarbeiter*innen-Dank
- 14 Kita Lainecker Schlossbande
- 15 Organist*in gesucht
- 16 Weihnachten mit D. Bonhoeffer
- 16 Abendmahlskelche
- 17 Aus dem Kirchenbuch
- 18 Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?
- 19 Impressum
- 20 Gruppen und Kontakte
- 22 Veranstaltungen
- 24 Jahreslosung 2025

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes!

Liebe Gemeinde,

Der Kruscht darf weg?

Derzeit verbringe ich viel Zeit damit, in unserem Haus zu räumen, zu sortieren und wegzuwerfen. Denn viel zu viel Kruscht hat sich über die Jahre angesammelt, der jetzt den Weg alles Irdischen gehen darf.

Zu entscheiden, ob etwas wegdarf oder nicht, ist für mich ganz schön schwer. Die Vernunft redet bei jeder Entscheidung ebenso mit wie das Herz. Und ganz oft würden die beiden sagen „Behalte es doch! War teuer! Vielleicht brauchst du es nochmal. Da steckt aber diese und jene Erinnerung drin!“.

Leitfragen gegen das Leid fragen

Um also loslassen zu können, habe ich für mich ein paar Leitfragen gesucht. Die helfen mir bei jedem Teil, das ich in die Hand nehme, klarer zu entscheiden, ob es wegdarf oder nicht: „Angenommen, ich entsorge es und vermisse es: Wie hoch wäre der Aufwand, es wieder zu beschaffen?“, „Was gibt mir dieses Teil? Welches Gefühl bedient es?“ „Behalte ich das Teil für einen bestimmten Fall? Wie wahrscheinlich ist es, dass er eintritt?“, „Wovor habe ich Angst, wenn ich das Teil aussortiere?“ und „Brauche ich das Teil wirklich, um mich an eine be-

HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe; sei mir gnädig und erhöre mich!

Psalm 27,7

stimmte Situation zu erinnern, oder ist die Erinnerung eh fest in meinem Gehirn abgespeichert?“

Und so gelingt es mir – nicht schnell und nie ohne Abschiedsschmerz oder Reue – mich zu trennen, von dem, was ich nicht mehr brauche.

Innerlich ausmisten

Und während es äußerlich immer aufgeräumter wird, merke ich: Auch mein Innerstes dürfte ich mal wieder ausmisten. Damit ich sprichwörtlich aufgeräumter bin. Da hat sich z.B. Groll angesammelt, von dem ich längst nicht mehr weiß, warum ich ihn habe. Der dürfte weg. Dort liegt seit Jahren ein Haufen verstaubter Erwartungen an mich selbst herum, die längst hinfällig geworden sind. Die nehme ich in die Hand, würdige sie und lege sie entweder zurück zu den inneren Ansprüchen an mich – oder verabschiede sie. In einer inneren Ecke liegt eine Entschuldigung, die vor Jahren fällig gewesen wäre und

die ich jetzt – besser spät als gar nie – noch zu der Person bringe, der ich sie schulde. Und so mancher Glaubenssatz in mir ist schon so alt, dass er schimmelt.

Fragen und klagen und wagen

Natürlich gibt es auch für das innerliche Aufräumen jede Menge Hilfe und Leitfragen. Eine der hilfreichsten Tipps dafür habe ich bei der Theologin Ina Prätorius gefunden. Die vergleicht das innere Aufräumen mit Betten: „Wenn ich bete, machst du, Gott, Ordnung in mir.“

Warum ich das so hilfreich finde? Weil beten so viel freier ist als einen Fragenkatalog angesichts innerer Unruhe abzuarbeiten. Weil ich, während ich den Kruscht in mir anschau, kei-

ne Fragen beantworten muss, sondern sie Gott stellen kann. Weil ich dem Ausrufen meiner Gefühle nicht Einhalt gebieten muss, sondern sie vor Gott bringen kann. Weil es nicht sofort hopp oder topp heißen muss, sondern ich mir die Zeit lassen kann, die ich brauche und so Stück für Stück vorankomme mit dem inneren Ausmisten.

Und es tut gut. Anlässe, anzufangen, gäbe es genug. Der Advent als Vorbereitungszeit bietet sich an. Oder das neue Jahr mit seinen Vorsätzen wäre eine Gelegenheit. Oder traditionsgemäß die Passionszeit. Oder aber gleich jetzt und hier. „Wenn ich bete, machst du, Gott, Ordnung in mir.“

Ihr Pfarrer Christoph Maser

Benefizkonzert der sechs Nitsche-Chöre

Liebe Gemeinde,

sehen Sie unsere neue Kirche auch jeden Tag ein Stück wachsen? (Der Nordbayerische Kurier und andere Zeitungen haben darüber berichtet - siehe folgende Seite.) Wir freuen uns sehr, dass nun sichtbar wird, was in den letzten Jahren, ja Jahrzehnten ge-



Eva-Maria, Gottfried, Heike Nitsche, Susanne Memminger



plant worden ist. In dieser Zeit ist schon immer Geld gesammelt und von Ihnen gespendet worden.

Nun veranstaltete Familie Nitsche mit ihren Chören in der Erlöserkirche Bayreuth ein klangvolles Benefizkonzert für den Lainecker Kirchenneubau.

Eva-Maria, Gottfried und Heike Nitsche haben den Erlös des Konzerts in Höhe von 2.000 Euro an die Vorsitzende des Kirchbauvereins Frau Pfrin. Susanne Memminger übergeben.

Der Kirchbauverein bedankt sich sehr herzlich bei der Familie Nitsche und den beteiligten Chören:

- Coro Vocale
- Gesangverein Meyernberg
- Liederkrantz Bindlach
- Emotion
- Concordia Laineck
- Concordia Bayreuth



www.musikunterrichtnitsche-bayreuth.de



Laineck macht es vor

Unser Kirchneubau in den Medien

Unser Kirchneubau hat in den vergangenen Tagen in den Medien großes Interesse hervorgerufen. Nicht nur im Nordbayerischen Kurier („In Bayern gibt's kaum neue Kirchen – doch Laineck macht es vor“), auch in der Süddeutschen Zeitung („Eine neue Kirche für die Lainecker Gemeinde“), dem Neuen Tag („Bayreuth bekommt ein neues Gotteshaus“), der Bayerischen Rundschau Kulmbach, den OVB Heimatzeitungen (z.B. Wasserburger Zeitung, Oberbayerisches Volksblatt etc.), aber auch im Internet (inFranken.de „Ausnahmeprojekt in Oberfranken: Gemeinde baut neue Kirche - trotz angespannter Lage“, euroherz.de „Kirche neu bauen, während woanders Kirchen verkauft werden“) erschienen Artikel, die sich allesamt darüber wundern, dass in Zeiten sinkender Mitgliederzahlen in beiden gro-

ßen Kirchen in Deutschland, in der viele Gotteshäuser immer öfter leer bleiben und wo darüber nachgedacht wird, Gebäudebestand zu reduzieren, eine neue Kirche gebaut wird. Wir wissen, dass es ein großes Geschenk ist, dass wir bauen dürfen!

Einige Auszüge aus den o.g. Publikationen:

„Noch fehlt das Dach, ein Gerüst verdeckt die Mauern – und man kann nur erahnen, was aus dieser Baustelle einmal werden soll. Eine evangelische Kirche nämlich.“

„Bislang versammelte sich die Gemeinde in der alten Epiphaniaskirche, die nicht wirklich einer Kirche gleicht. Es ist ein barackenartiger Be-



helfsbau aus dem Jahr 1972. Die Fenster sind undicht, das Heizen verschlingt Unsummen.“

„Kirchenneubauten sind im Freistaat sehr selten geworden. In den vergangenen fünf Jahren habe es keine derartigen Projekte gegeben, heißt es beispielsweise aus dem katholischen Bistum Augsburg. Eine Sprecherin nennt einen Fall in Lagerlechfeld, bei dem der Kirchenraum verkleinert wurde, weil das in den 60ern gebaute Gotteshaus zu groß war für die heutigen Bedürfnisse.“ In Füssen wurde eine Kirche abgerissen. In Hof und in Ingolstadt wurden Kirchengebäude verkauft.

Die neue Kirche in Bayreuth-Laineck soll „offiziell ein multifunktionales Gemeindezentrum werden – für Gottesdienste, aber auch für die anderen Veranstaltungen“ – wie z.B. Chorproben (nicht nur des Posaunenchores), Männerabend, Seniorennachmittag, Konfirmandenunterricht, Kirchen-Café ... „Die Lainecker Gemeinde ist vergleichsweise lebendig, sie will Treffpunkt sein für den Stadtteil. Es vergeht kein Abend, an dem sich nicht



irgendeine Gruppe trifft. Jetzt noch im Behelfsbau, bald im neuen Raum.“

„1,7 Millionen Euro kostet der Bau, ein Drittel trägt die Landeskirche. [Die Gemeinde hat] einen Teil ihres Grundstücks verkauft, um den Neubau mitzufinanzieren. 300 000 Euro an Spenden kamen noch dazu. Kleinstspenden waren das zumeist, denn einen großen Gönner hat die Gemeinde nicht. Man habe Kartoffeln verkauft oder Honig, um Geld zu erlösen. Der Glockenturm aus Holz, der bislang neben der Behelfskirche stand, soll erhalten bleiben. Wenn alles gut geht, soll die neue Epiphaniaskirche Weihnachten 2025 eingeweiht werden.“

„160 Sitzplätze sind geplant, die Entwürfe versprechen Flexibilität – für eine Taufe kann anders bestuhlt werden als für einen großen Gottesdienst. Etwa 1.250 Mitglieder hat die Gemeinde [und ist damit die kleinste im Dekanatsbezirk]. Seit 1. Juli hat Laineck nur noch eine halbe Pfarrstelle, die offiziell auch noch nicht besetzt ist. [Die Gemeinde hofft], dass sich bald jemand findet – die Aussicht, quasi in eine neue Kirche einzuziehen, könne ja schließlich sehr reizvoll sein.“



06.06.2024: Die Ausgangslage



11.07.2024: Baustelleneinrichtung und erste Vorbereitungen



06.08.2024: Aushub für die Streifenfundamente



31.10.2024



Baufortschritt

Bautagebuch in Bildern



13.08.2024: Streifenfundamente fertiggestellt



18.10.2024: die vordere Wand ist betoniert und ausgeschalt



06.10.2024: das Gerüst ist aufgestellt



15.09.2024: Bewehrung für die erste Wand



31.08.2024: Schalung für die Bodenplatte

Grundsteinlegung

Von der Baustelle

Meine Kinder sind mit mir immer wieder an der Baustelle der neuen Kirche. Und jedes Mal entdecken sie mehr. Angefangen hat es mit einer großen Enttäuschung „da sieht man ja noch gar nichts“: Die Büsche und

tenwände wurden bestaunt und sie rieten, was zum Fenster wird und welche Öffnung eine Tür sein würde. Und inzwischen: Innen ist bereits gemauert und ein Gerüst ist nun auch innen aufgestellt, um das Dach anzugehen. Auch der Glockensachverständige war da und hat erzählt, was es braucht, um den Turm zu versetzen: Geld, neue Klöppel, eine neue Aufhängung für die Glocken, und die Elektrik muss auch noch angepasst werden. Aber die Glocken sind auch nach 50 Jahren noch in einem sehr guten Zustand.

Jeden Tag wächst die neue Kirche. Und jeden Tag gibt es mehr zu staunen.

Staunen und feiern Sie mit uns, wenn wir am 26. Januar im Gottesdienst den Grundstein in die Wand einlassen!

JM

ACHTUNG!



Am Sonntag, 26.1.,
mit Dekan Jürgen Hacker
und Pfr.in Julia Maser

GOTTESDIENST

auf der Baustelle

ZUR GRUNDSTEINLEGUNG

die Pflasterdecke waren ja auch erst kurz vorher weggekommen. Und die beiden sahen folglich tatsächlich noch keine Kirche.

Einige Zeit später war es schon spannender: Die riesigen Betonsei-

Lainecker Adventsmarkt

Genieße den Markt in stimmungsvoller Atmosphäre



mit der Familie
Kinderprogramm ab 13:30 Uhr



Sonntag, 1. Dezember 2024

11:30 bis 18:00 Uhr

St. Nepomukplatz

- 10:30 Uhr Ökumenischer Familien-Gottesdienst, St. Nepomuk Andacht und viel Musik
- 11:30 Uhr Eröffnung des Marktes Grußworte & Mittagsimbiss
- 13:00 Uhr- 17:00 Uhr Kaffee & Kuchen, Pfarrsaal
- 13:30 Uhr- 16:30 Uhr Basteln für Groß & Klein, OG Pfarrheim Lainecker Kinna Lodn
- 13:30 Uhr Chor Grundschule Laineck
- 14:00 Uhr Chor Concordia
- 16:00 Uhr Lagerfeuer für Kinder mit Marshmallows
- 17:00 Uhr Posaunenchor
- 18:00 Uhr Abschluss

Erlös an: Kinder von Cali und Medizinische Notversorgung Tansania

Die Feuerwehr, Lainecker Vereine



und die Kirchen laden ein!



Kirchenvorstand



Anfang November tagte der „alte“ Kirchenvorstand ein letztes Mal, um zurückzublicken auf die letzten sechs Jahre und Bilanz zu ziehen: Was ist gelungen? Was hat Kraft gekostet? Wo hätten wir etwas anders machen können? Von was haben wir Abschied genommen? Was ist Neues entstanden? Jede und jeder hat erst einmal für sich überlegt. Im Anschluss daran bot sich die Gelegenheit, sich in Gruppen und im Plenum auszutauschen.

Dabei haben wir auch vorausgeschaut und überlegt, welche Aufgaben auf den nächsten Kirchenvorstand zukommen: Gemeindeprofil (wer sind wir?), Partner in der Region suchen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen, und dabei die Freude an der Gemeinschaft und an der Weitergabe des Evangeliums nicht verlieren.

Der „neue“ Kirchenvorstand ist am 20. Oktober gewählt worden:



Nina Baumann



Martin Dörnhöfer



Werner Markuske



Elisabeth Pöhlmann



Christine Schmidt



Jürgen Simon

Am 6. November wurden zwei weitere Personen nachberufen:



Elke Höfner



Peter Reul

Zum erweiterten Kirchenvorstand gehören:



Julia Höhmann



Kerstin Schmidt



Doris Scholz



Dr. Fritz Seiler

Der „alte“ Kirchenvorstand wird am 8. Dezember (2. Advent) um 19:00 Uhr im Gottesdienst verabschiedet und der neue Kirchenvorstand verpflichtet.



stimmfürkirche.de

Save the date: Mitarbeiter*innen-Dank

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kirchengemeinde,

wir laden Sie herzlich ein zum Mitarbeiterdank am Freitag, den 24. Januar 2025, ab 18:00 Uhr. Wir beginnen mit einer Andacht und auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Selbstverständlich erhalten Sie noch eine persönliche Einladung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Besonders möchten wir uns bei Frau Taegert bedanken, die jahrelang in unserer Kirchengemeinde Orgel gespielt hat. Sie wird uns für die Taizégottesdienste erhalten bleiben, aber ansonsten kürzer treten. Vielen Dank, liebe Frau Taegert, für Ihren Dienst!

Kita Lainecker Schlossbande

Am 01.09.2023 hat unser neues Kitajahr begonnen. Viele neue Krippen-, Kindergarten und Hortkinder sind mit uns in das Kitajahr 2024/2025 gestartet. Wir hoffen, dass sich alle nach der Eingewöhnungsphase bei uns wohlfühlen und die Kinder eine fröhliche und schöne Zeit bei uns verbringen.

Wir freuen uns, dass wir auch wieder eine neue Auszubildende für den Erzieher*innen Beruf anleiten dürfen.

Lena Hofbauer ist unsere neue Berufspraktikantin. Sie wird ihr Anerkennungsjahr in der Igelgruppe im Kindergarten durchführen.

Was ist denn so los bei uns?

Frau Schreiber aus Laineck ist seit Oktober unsere „Vorleseoma“. Da sie nun im Vorruhestand ist, möchte Sie gerne in ihrer freien Zeit unseren Schlossbandenkinder Bilderbücher näher bringen. Alle zwei Wochen kommt Frau Schreiber am Vormittag zu uns, liest in Kleingruppen ein ausgewähltes Bilderbuch vor und kommt mit den

Kindern dazu ins Gespräch. Unsere Schlossbandenkinder haben sogar schon ein Lieblingsbuch: gespannt sitzen sie vor Frau Schreiber und lauschen der Geschichte von der „Heule Eule.“ Mal sehen, was unsere Vorleseoma noch alles für tolle Bücher mitbringt.

Wir bleiben noch bei den Büchern und freuen uns auf den bundesweiten Vorlesetag am 15.11.2024. An diesen Tag wird Herr Dekan Ceglarek unsere Einrichtung besuchen und als Vorlesepate den Kindern Geschichten vorlesen. Die Kita wird zu einer „Vorleseoase“ und jedes Kind darf auch sein Lieblingsbuch von zu Hause mitbringen, damit wir es gemeinsam anschauen und vorlesen können.

Das Vorlesen bildet die Grundlage für ganze viele Fähigkeiten, die Kinder im Leben brauchen. Es hilft dabei, selbst leichter Lesen zu lernen, es stärkt das Einfühlungsvermögen, lässt

**Diakonie
Bayreuth**

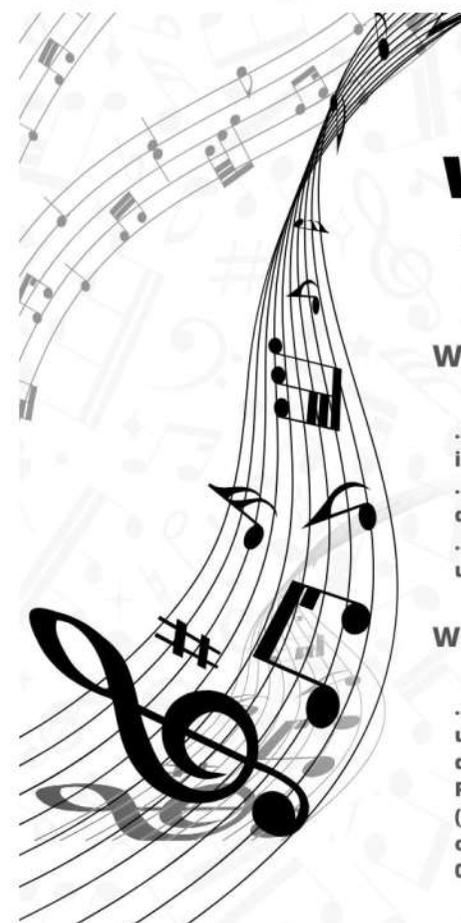


in andere Lebenswelten blicken, regt die Fantasie und fördert die Konzentration. Kurzum: Vorlesen legt den Grundstein für ein verständnisvolles Miteinander und stärkt die Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung für eine erfolgreiche Zukunft.

Wir wünschen Ihnen in den kommenden Wochen Zeit für Bücher, Zeit für Phantasie und Zeit zur Ruhe zu kommen.

Kitateam der „Lainecker Schlossbande

Organist*in gesucht



**Wir suchen dich,
um unser Organistenteam
zu verstärken.**

WIR SIND...

.. die Epiphaniaskirchengemeinde
in Laineck (Bayreuth),
... die einzige Kirchengemeinde,
die eine neue Kirche baut,
... hochmotivierte Sängerinnen
und Sänger.

WENN DU...

...eine Anstellung suchst,
und noch mehr Infos brauchst,
dann melde dich bei
PfarrerIn Julia Maser
(julia.maser@elkb.de)
oder im Pfarrbüro:
0921 99977

Weihnachten mit Dietrich Bonhoeffer

„Weihnachten mit Dietrich Bonhoeffer“ – unter diesem Motto steht am Sonntag, 29. Dezember um 10.00 Uhr der Regionalgottesdienst in der Ordenskirche in Bayreuth. Zu hören sind Texte des Theologen, der im April 1945 im Konzentrationslager Flossenbürg sein Leben lassen musste.

Dekan i.R. Günter Saalfrank (Bayreuth) predigt über Bonhoeffers Gedicht „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, das er 1944 als „Weihnachtsgruß“ an seine Verlobte Maria von Wedemeyer schickte.

Zu dem Gottesdienst laden die Kirchengemeinden Christuskirche, Epiphaniaskirche Laineck und Ordenskirche ein.



Kurz notiert & informiert: Abendmahlskelche

Wir haben einen Grund zur Freude: Unsere Einzelkelche für das Abendmahl sind abbezahlt! Vielen Dank allen, die dafür gespendet haben!

Wenn Sie sie genauer anschauen und auch daraus trinken wollen, dann kommen Sie doch einfach zu einem unserer nächsten Abendmahls-gottesdienste!



Unter dem Segen Gottes wurde getauft:

Name, Vorname	Datum



Wir haben in Hoffnung Abschied genommen:



Name, Vorname	Alter

DATENSCHUTZ
 Diese Daten dürfen im Internet nicht veröffentlicht werden

***** Letzte Meldung vor Redaktionsschluss! *****
PFARRSTELLE WIEDER BESETZT!
***** mehr dazu natürlich in der nächsten Ausgabe *****

Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?

Apotheke

BRANDENBURGER Apotheke

🏠 Brandenburger Straße 24

☎ (0921) 22 209

☎ (0921) 22 207

Mo-Fr 08:00 - 18:30 Uhr

Sa 08:30 - 12:30 Uhr

Marien-Apotheke

🏠 Weiherstraße 27 (im Kaufland Supermarkt)

☎ (0921) 78 57 200

☎ (0921) 78 57 201

✉ marien-apo@freenet.de

Mo-Sa 09:00 - 20:00 Uhr

Architektur

Architekturbüro Pastner

Architektur, Energieberatung

🏠 Brüxer Weg 14

☎ (0921) 79 12 424

Bäckerei

Fuhrmanns Backparadies

🏠 Rodersberg 4

☎ (0921) 92 575

Mo geschlossen

Di-Sa 05:30 - 12:30 Uhr

Di-Fr 14:30 - 18:00 Uhr

🏠 Brüxer Weg 2 (Filiale)

☎ (0921) 97 06 77

Mo geschlossen

Di-Fr 06:45 - 12:00 Uhr

Do+Fr 14:30 - 18:00 Uhr

Sa 06:00 - 12:00 Uhr

Fliesenleger

 Jörg Strutz, Meisterbetrieb,
gute Beratung!

🏠 Hirschbergleinstraße 36

☎ (0921) 98 00 188



Garten- und Landschaftsbau

Reinhard Stief

Hausmeisterservice

☎ (0160) 29 81 403

Glaserei & Glashandel

Matthias Farkas

🏠 Rodersberg 33

☎ (0173) 86 53 206

✉ mail@glas-farkas.de

Gaststätten

Öffnungszeiten ohne Garantie!

ASV-Sportheim Laineck

🏠 Rodersberg 2

☎ (0921) 99 216

nur bei Sportveranstaltungen geöffnet!

Ristorante Made In Italy

🏠 Rodersberg 45

☎ (01521) 97 29 047

Di-Do 11:30 - 14:30 Uhr

16:30 - 22:00 Uhr

Fr-So 11:30 - 22:00 Uhr

Gaststätte Elf

🏠 Rodersberg 29

☎ (0921) 99 934

Fr-Sa 10:00 - 14:00 Uhr

17:00 - 22:00 Uhr

So 10:00 - 14:30 Uhr

Flachslager

🏠 Friedrichsthal 6

☎ (0921) 15 06 265

Mo 15:30 - 20:00 Uhr

Di Ruhetag

Mi-Fr 15:30 - 20:00 Uhr

Sa-So 16:00 - 20:00 Uhr

Ristorante Pizzeria Italia

(ehem. Bärnreuther) Fam. Rachele

🏠 Denkmalstraße 4

☎ (0921) 68 377

Mo Ruhetag

Di-So 16:30 - 24:00 Uhr

Fr-So 11:00 - 14:00 Uhr



Lainecker Kinna Lod'n

Spiel- und Babyzeich aus zweita Händ

🏠 Schlossstraße 27

☎ (0921) 80 02 94 00

Musikunterricht

Heike und Gottfried Nitsche

🏠 Griesweg 5

☎ (0921) 79 30 380

@ www.musikunterrichtnitsche-bayreuth.de

Trauer

HIMML BESTATTUNGEN e.K.

Inh. Alexander F. Christ,
Bestattermeister

🏠 Kanzleistr. 13

☎ (0921) 65 559

@ www.himml-bestattungen.de

Trauerhilfe Dannreuther e.K.

Inh. Reinhold Glas

🏠 St. Georgen 13

☎ (0921) 26 202

@ www.dannreuther.de

Impressum

Herausgeber: siehe Pfarramtsadresse (S. 21).

Redaktion und ViSdP

 Julia Maser, Laura Reul, Burkhard Szech

✉ julia.maser@elkb.de

Redaktionsschluss

der Ausgabe März – April 2025 ist der 05.02.2025.

Layout: Laura Reul

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen; Auflage: 1.300 Stück

Neue Gemeindebriefe liegen ab Sonntag, 23. Februar 2025 bereit.

Endgültige Termine bitte telefonisch erfragen!

Musik

Chor Emotion

Montag
19:30 – 21 Uhr

Heike Nitsche
Tel. 79 30 380



Posaunenchor

Donnerstag
19:30 Uhr

Mirjam Rudolf
Tel. 98 03 02

Kinderchor Emotion Kids

Termine
bitte erfragen bei
Heike Nitsche
Tel. 79 30 380

Jungbläser- Gruppe

z. Zt. keine Aktivitäten

Coro Vocale

Freitag
20:15 Uhr

Gottfried Nitsche
Tel. 79 30 380

Aktivität



Stadtteilgymnastik

Mittwoch, jeweils
von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr
mit Christos Chaidas

Anmeldung über die Familienbildungsstät-
te Tel. 60 80 09 80

Meditatives Tanzen

Dienstag jeweils 19:00
03.12. 19:00 ◊ 14.01. 19:00 ◊
11.02. 19:00 ◊ 11.03. 19:00

Ausweichort Pfarrsaal St. Nepomuk
Claudia Schlösinger
Tel. 98 465



Endgültige Termine bitte telefonisch erfragen!

Begegnung

Adipositas Selbsthilfe- gruppe

jeweils am ersten
Mittwoch im Monat
19:00 Uhr

Kontakt: shg-adipositas-
bayreuth@online.de oder
WhatsApp (0152) 28 73 38 02



Männerabend

Mittwoch
11.12.,
08.01., 12.02.

jeweils um 19:30 Uhr
Klaus Polster
Tel. 99 00 92 00

Kontakt

Pfarramt

Hirschbergleinstraße 19, 95448 Bayreuth
Heike Werner (Dienstag und Donnerstag 9–11 Uhr)
999 77 ☎ 98 00 291
pfarramt.bayreuth-epiphaniaskirche@elkb.de
www.epiphaniaskirche.de

Pfarrerin

Julia Maser (Vakanzvertretung)
Erikaweg 33, 95447 Bayreuth
☎ 01512 84 98 730 ✉ julia.maser@elkb.de

Vertrauensmann

Martin Dörnhöfer
☎ 98 06 21

Mesnerin

Margita Rickauer
☎ 92 105

Kirchbaukonten

Bank: Sparkasse Bayreuth	Bank: VR-Bank Bayreuth-Hof
BIC: BYLADEM1SBT	BIC: GENODEF1HO1
IBAN: DE06 7735 0110 0038 0492 84	IBAN: DE60 7806 0896 0006 3522 19

Gabekonto

Bank: VR-Bank Bayreuth-Hof
BIC: GENODEF1HO1
IBAN: DE47 7806 0896 0006 3599 22

Kurzfristige Terminänderungen sind nie ausgeschlossen – beachten Sie deshalb bitte auch die Mitteilungen in der Tagespresse, die Aushänge in den Schaukästen und die Informationen auf unserer Homepage (www.epiphaniaskirche.de).

Dezember 2024

-  **01.12. So 10:30 Uhr**
 1. Advent
 ökumenischer Gottesdienst
 Ökumene-Team
 Kath. Kirche St. Nepomuk
 Coro Vocale
 anschl. Adventsmarkt auf dem St.-Nepomuk-Platz
-  **01.12. So ca. 11:30 Uhr**
 Adventsmarkt
 St.-Nepomuk-Platz
-  **08.12. So 19:00 Uhr**
 2. Advent
 Abendgottesdienst
 Pfrin. Maser
 Einführung des neuen Kirchenvorstands (siehe S. 12)
-  **11.12. Mi 19:30 Uhr**
 Männerabend
 Gemeinderaum
-  **15.12. So 9:30 Uhr ☕**
 3. Advent
 Gottesdienst
Prädikantin Eva-Maria Mauerer
 Emotion
-  **22.12. So 9:30 Uhr ☕**
 4. Advent
 Gottesdienst
 Pfr. i.R. Opitz

-  Gottesdienst
 -  Konzert
 -  Katholischer Termin
 -  Andere Veranstaltung
-  Termin (Datum, Wochentag, Uhrzeit)
 -  Kirchencafé, TeaTime
 -  Sonntag im Kalenderjahr
 -  Veranstaltungstyp
 -  Pfarrer(in), Verantwortliche(r)
 -  Musik (z.B. Posaunenchor, Emotion, Coro Vocale)
 -  Veranstaltungsort (wenn nicht im Kirchenraum der Epiphaniaskirche)
 -  Weitere Informationen

-  **24.12. Di ab 9:00 Uhr**
 Posaunenchor-Andacht an verschiedenen Stationen in Laineck
 Prädikant Dörnhöfer
 Posaunenchor
9:00 Bühlweg - 9:45 Rodersberg - 10:30 Warmensteinacher Straße - 11:30 Höflas
-  **24.12. Di 16:00 Uhr**
 Christvesper
 Gottesdienst
 Pfrin. i.R. Saalfrank
-  **24.12. Di 22:00 Uhr**
 Christnacht
 Gottesdienst
 Prädikant Dörnhöfer
 Max Fiedler, Gitarre

-  **25.11. Mi 19:00 Uhr**
 1. Weihnachtsfeiertag
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Dekan Hacker
-  **29.12. So 10:00 Uhr**
 1. Sonntag nach dem Christfest
 Regionalgottesdienst (siehe S. 16)
Ordenskirche St. Georgen
 Dekan i.R. Saalfrank
-  **31.12. Di 16:00 Uhr**
 Altjahresabend
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfrin. Memminger

Januar 2025

-  **01.01. Mi 17:00 Uhr ☕**
 Neujahrstag
 Andacht
 Ökumene-Team
-  **06.01. Mo 9:30 Uhr ☕**
 Epiphantias
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Prädikant Dörnhöfer
 Emotion
-  **08.01. Mi 19:30 Uhr**
 Männerabend
 Gemeinderaum
-  **12.01. So 19:00 Uhr**
 1. Sonntag nach Epiphantias
 Gottesdienst
 Prädikantin Becker
-  **19.01. So 9:30 Uhr ☕**
 2. Sonntag nach Epiphantias
 Gottesdienst
 Prädikantin Becker

-  **26.01. So 9:30 Uhr ☕**
 3. Sonntag nach Epiphantias
 Gottesdienst
 Pfrin. Maser, Dekan Hacker
 Grundsteinlegung (siehe S. 10)

Februar 2025

-  **02.02. So 9:30 Uhr ☕**
 Letzter Sonntag nach Epiphantias
 Gottesdienst
 Lektor Griebßhammer
-  **09.02. So 19:00 Uhr**
 4. Sonntag vor der Passionszeit
 Taizé-Gottesdienst
 Prädikant Dörnhöfer
-  **12.02. Mi 19:30 Uhr**
 Männerabend
 Gemeinderaum
-  **16.02. So 9:30 Uhr ☕**
 3. Sonntag vor der Passionszeit
 Familiengottesdienst
 Pfrin. Maser
-  **23.02. So 9:30 Uhr ☕**
 2. Sonntag vor der Passionszeit
 Gottesdienst
 Pfr. i.R. Bogner

März 2025

-  **02.03. So 9:30 Uhr ☕**
 Sonntag vor der Passionszeit (Estomihi)
 Gottesdienst
 Pfr. i.R. Bogner

An abstract painting with vibrant, swirling colors of green, blue, red, and yellow. In the center, a scale of justice is depicted with two pans. Below the scale, a group of stylized human figures is visible, rendered in dark outlines with some yellow and green accents. The overall composition is dynamic and expressive.

Prüft alles
und behaltet
das *Gute*

1. Thessalonicher 5,21